

PFARRBRIEF

Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Pirna

8. Jahrgang / Oktober—November 2025



Foto: Vinzenz Brendler

Themen dieser Ausgabe

- | | |
|-----------------------------|----------|
| • Gräbersegnung | Seite 8 |
| • Termine | Seite 9 |
| • Weihnachtspakete Rumänien | Seite 17 |
| • Tag der Sachsen | Seite 21 |



Maria, Mittlerin aller Gnaden
Bad Schandau



St. Georg Heidenau



St. Gertrud Neustadt



Kreuzerhöhung
Sebnitz



St. Marien Königstein



St. Antonius
Berggießhübel



St. Kunigunde Pirna



St. Heinrich Pirna

Grußwort



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser!

In der Zeit um Allerheiligen und Allerseelen gehen wir auf die Friedhöfe und beten an den Gräbern unserer Verstorbenen. Es

ist Ausdruck unserer zentralen Auferstehungshoffnung, im Reich Gottes vereint zu sein. Friedhöfe werden zum Ort unserer Familiengeschichte. Der Grabstein auf dem Titelbild lässt stutzen: Es ist durchaus üblich, wenn Ehepaare sterben, den Lebenden schon mit zu erwähnen, um später nur das Sterbedatum ergänzen zu müssen. Frau Sara Ferolend, geb. 1899, wäre heute 126 Jahre alt. Das ist wohl eher unrealistisch. Warum fehlt ihr Sterbejahr?

Die Frage klärt sich, wenn wir uns vor Augen halten, dass ich diesen Grabstein auf dem Friedhof in Deutsch – Weißkirch, rumänisch Viscri, in Siebenbürgen gefunden habe. Er verrät das Schicksal der Familie, ja das Schicksal vieler Siebenbürger Sachsen. Vermutlich ist die Familie in den 80er oder 90er Jahren nach Westdeutschland ausgewandert, weil sie für sich keine Perspektive in dem Land gesehen haben, das ihre Vorfahren vor 800 Jahren besiedelten. Das dahinterliegende Ereignis ist mehr als eine kleine Randnotiz der Geschichte. Die Heimaterde ist fast etwas Heiliges und weist auf die tiefe Verwurzelung hin, auf die wir Menschen unsere Kultur über Jahrtausende gründen. So leicht verlässt man die Heimat nicht. In der Heimaterde beerdigt zu werden ist Ausdruck unserer Identität und Verwurze-

lung. Es galt und gilt immer noch als ein großes Unglück und eine Tragödie, wenn Soldaten vermisst und nicht in heimatlicher Erde bestattet werden konnten. Als Anfang des letzten Jahrhunderts die Auswanderungswellen nach Amerika liefen, nahmen die Siedler etwas heimatliche Erde mit, um in der neuen Welt eine Verbindung zur Heimat zu haben.

Wie es Familie Ferolend ergangen ist – wir wissen es nicht. Wie viele Auswanderer werden sie Wohnung, Arbeit und soziale Versorgung gefunden haben. Beim Thema „Heimat“ wird es schon schwieriger. Das fehlende Sterbejahr weist möglicherweise auf eine Wunde hin, die auf Erden nie geheilt ist. Unser fürbittendes Gebet zur Gräbersegnung schließt auch alle die ein, die fern von ihrer Heimat und ihren Familien begraben worden sind.

Heimaterde begründet Besitzansprüche. Das berichtet die Gründungssage der Wartburg. Ludwig der Springer soll mit den Worten: „Wart! Berg, du sollst mir eine Burg werden!“ die Gründung der Wartburg verkündet haben. Der Plan drohte daran zu scheitern, dass ihm der Berg nicht gehörte. So kam er auf die Idee, von seinem eigenen Herrschaftsgebiet Erde herbeizuschaffen und diese auf dem Berg auszustreuen. Die Gründungssage erzählt von den Schwurschwertern der Wartburg. Vor Gericht sagten die Ritter für ihn aus und beschworen, ihre Schwerter steckten vollends in Ludwigs Erde. Der Trick hatte Erfolg, der Bau der Wartburg konnte beginnen, so die Sage.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Vinzenz Brendler

Rosenkranz - Beichte - Eucharistische Anbetung

Rosenkranzgebet

Pirna: jeden 1. Mittwoch um 8.30 Uhr

Heidenau: mittwochs 18.00 Uhr

Königstein: jeden 1. Freitag im Monat um 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Pirna: Samstag 16.30 Uhr vor der Abendmesse oder nach persönlicher Absprache

Laudes

Pirna: jeden Donnerstag um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche

Eucharistische Anbetung

Pirna: jeden 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr (Pfarrkirche)

Heidenau: jeden 1. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr

Bild: Annemarie Barthel In: Pfarrbriefservice.de



Unsere Kirchen



Katholische Kirche
St. Gertrud Neustadt
Struvestraße 5
01844 Neustadt



Katholische Kirche
Kreuzerhöhung Sebnitz
Finkenbergstraße 15
01855 Sebnitz



Katholische Kirche
St. Kunigunde Pirna
Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2-4
01796 Pirna



Katholische Kirche
St. Heinrich Pirna
Klosterhof
01796 Pirna



Katholische Kirche
Maria, Mittlerin aller Gnaden
Bad Schandau
Rudolph-Sendig-Straße 19
01814 Bad Schandau



Katholische Kirche
St. Marien Königstein
Bielatalstraße 36
01824 Königstein



Katholische Kirche
St. Georg Heidenau
Fröbelstraße 5
01809 Heidenau



Katholische Kirche
St. Antonius Berggießhübel
Siedlung 10, 01819
Bad Gottleuba-Berggießhübel

Weitere Gottesdienste in unserer Pfarrei finden noch an folgenden Orten statt:

Ehemaliges Schützenhaus Stolpen Schützenhausstraße 4 01833 Stolpen	Hauskapelle Altenpflegeheim St. Josef Schulberg 6 01814 Rathmannsdorf	Kapelle Familienferienstätte Naundorf Sankt-Ursula-Weg 24 01796 Struppen/OT Naundorf
--	---	--

Gottesdienste

Oktober	Neustadt	Sebnitz	Stolpen	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Mi 1.10.					18:30	9:00 Laudes
Do 2.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 3.10.				18:00		9:00
Sa 4.10.	17:00 Erntedank			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 5.10. 27. Sonntag im Jahreskreis		10:15	8:30	10:15 15:00 Berg-GD auf dem Töpfer	8:30 18:00 Anbetung	10:15 Klosterkirche
Mo 6.10.						
Di 7.10.	17:30					
Mi 8.10.					18:30	9:00
Do 9.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 10.10.				18:00		
Sa 11.10.	17:00			18:00 Königstein Erntedank		17:00 erste Aufnahme Rundfunkgottesdienst in der Klosterkirche
So 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis		10:15	8:30	10:15	8:30	10:00 Rundfunkgottesdienst Klosterkirche
Mo 13.10.						
Di 14.10.						
Mi 15.10.					18:30	9:00
Do 16.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 17.10.				18:00		9:00
Sa 18.10.	17:00			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis		10:15	8:30	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 20.10.						
Di 21.10.		19:00				
Mi 22.10.					18:30	9:00
Do 23.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 24.10.				18:00		9:00
Sa 25.10.	17:00			18:00 Königstein		17:00 Pfarrkirche
So 26.10. 30. Sonntag im Jahreskreis		10:15 Familien—GD	8:30	10:15	14:00 Kirchweihfest	10:15 Klosterkirche 10:30 Naundorf
Mo 27.10.						
Di 28.10.	17:30					
Mi 29.10.						9:00
Do 30.10.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 31.10.				18:00	18:30 Allerheiligen	9:00

Gottesdienste

November	Neustadt	Sebnitz	Stolpen	Bad Schandau	Heidenau	Pirna
Sa 1.11. Allerheiligen	15:00 ev. Friedhofskapelle			10:15		17:00 Pfarrkirche
So 2.11. Allerseelen 31. Sonntag im Jahreskreis		10:15	8:30	10:15 anschl. Gräbersegnung	8:30	10:15 Klosterkirche Familiengottesdienst
Mo 3.11.						
Di 4.11.	17:30					
Mi 5.11.					18:30	9:00 Laudes
Do 6.11.				11:00 Rathmannsdorf		18:00 Berggießhübel
Fr 7.11.				18:00		9:00
Sa 8.11.	17:00					17:00 Pfarrkirche
So 9.11. 32. Sonntag im Jahreskreis		10:15 Familien—GD	14:00 mit Gräbersegnung	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 10.11.						
Di 11.11.						
Mi 12.11.					18:30	9:00
Do 13.11.						18:00 Berggießhübel
Fr 14.11.						9:00
Sa 15.11.	17:00					17:00 Pfarrkirche
So 16.11. 33. Sonntag im Jahreskreis		10:15	8:30	10:15		10:15 Klosterkirche
Mo 17.11.						
Di 18.11.					9:00	
Mi 19.11. Buß und Betttag		10:00 ök. GD Kath. Kirche Sebnitz				17:00 ökumenischer Gottesdienst Klosterkirche
Do 20.11.						18:00 Berggießhübel
Fr 21.11.						9:00
Sa 22.11.	17:00					17:00 Pfarrkirche
So 23.11. Christkönigssonntag		10:15	8:30	10:15	8:30	10:15 Klosterkirche
Mo 24.11.						
Di 25.11.	17:30					
Mi 26.11.					18:30	9:00
Do 27.11.						18:00 Berggießhübel
Fr 28.11.						9:00
Sa 29.11.	17:00				18:00 Orgelversper	17:00 Pfarrkirche
So 30.11. 1. Advent		10:15 Familien—GD 17:00 Bergsteigerchor	8:30	10:15	8:30	10:15 Pfarrkirche

Gräbersegnungen 2025

Pirna	Sa 01.11.25	15.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Heidenau	So 02.11.25	12.30 Uhr Dohna 13.30 Uhr Heidenau Süd 15.00 Uhr Heidenau Nord	Brendler Brendler Brendler
Markersbach	Fr 07.11.25	16.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Lohmen	Sa 08.11.25	15.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Berggießhübel	So 09.11.25	14.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Bad Gottleuba	So 09.11.25	15.00 Uhr Gräbersegnung	Brendler
Struppen	Sa. 08.11.25	15.00 Uhr Hl. Messe mit Gräbersegnung	Höffner
Graupa	Mi. 05.11.25	16.00 Uhr Gräbersegnung	Höffner

Königstein	Fr 07.11.25	16.00 Uhr Gräbersegnung	Höffner
Bad Schandau	So.02.11.25	nach der Hl. Messe	Johne
Porschdorf		bei Bedarf nach telefonischer Absprache	Johne
Reinhardsdorf	Sa. 01.11.25	15.00 Uhr Gräbersegnung	Johne

Neustadt	Sa 01.11.25	15.00 Uhr Hl. Messe in der Friedhofskapelle anschl. Gräbersegnung	Höffner Höffner
Sebnitz	So 02.11.25	15.00 Uhr Gräbersegnung	Höffner
Stolpen	So 09.11.25	14.00 Uhr Hl. Messe im Ärztehaus anschl. Gräbersegnung	Höffner



Gesamtpfarrei			
OKR Pirna	23.10.25 27.11.25	19:00	Pfarrsaal Pirna
OKR Neustadt/ Sebnitz/ Stolpen	04.11.25	17:30	Neustadt im Anschluss an die Messe
OKR Heidenau	05.11.25	19:15	Saal Heidenau
Kirchenvorstand	20.10.25	19:30	Pfarrsaal Pirna
Radiogottesdienst mit dem Bistumskinderchor	12.10.25	10:00	Klosterkirche Pirna
RKW	06.10.- 10.10.25		Winfriedhaus Schmiedeberg
RKW Abschlussgottesdienst	02.11.25	10:15	Klosterkirche Pirna, anschl. Gemeindetreff
Taizé Gebet	19.10.25	18:30	Klosterkirche Pirna
Buchvorstellung "Oasen im Osten" mit Frank Richter	21.10.25	19:30	Pfarrsaal Pirna
Kirchweihfest Heidenau	26.10.25	14:00	Festgottesdienst, Kaffeetafel und Taizé-Gebet
Orgelvesper	29.11.25	18:00	St. Georg Heidenau
Regenbogentag/ Kindersams- tag	29.11.25		weitere Informationen folgen in den Vermeldungen
Firmwochenende	24.10.- 26.10.25		Winfriedhaus Schmiedeberg
1. Firmkurstermin	16.11.25		
Sebnitz / Neustadt / Stolpen			
Männerkreis	21.10.25 18.11.25	19:00	Messe, anschl. Gemeinde- haus
Familienkreis	06.10.25 03.11.25	19:00 19:00	Erntedank bei Fam. Thomas Treff bei Fam. Wenke
Kirchenchor	donners- tags	19:45	Gemeindesaal Sebnitz
Schola			Ansprechpartner Fr. Gebauer

Pirna			
Gemeindefrühstück/ Seniorenvormittag	08.10.25 12.11.25	9:00	Messe, anschließend Saal, bzw. Ausflug
Liturgiekreis	28.10.25	19:00	bei Fam. Boenke
Elisabeth- und Vinzenzkreis	20.11.25	17:30	Gedenktag der Hl. Elisabeth—Pfarrsaal
Religionsunterricht 1.-4. Klasse	mittwochs	15:15	Unterrichtszimmer
Ministrantenausbildungskurs	05.10.25 26.10.25 09.11.25 23.11.25		Klosterkirche Pirna im Anschluss an den 10:15 Gottesdienst
Regelmäßige Gruppen			
Chor	Mittwoch	18:00	Pfarrsaal
Vorjugend	Freitag	16:00	Kaplanshaus
Jugend	Freitag	18:30	Jugendkeller
Schola	Freitag	15:00	Pfarrsaal
Ministrantenstunde	Sonntag	11:15	letzt. Sonntag im Monat
Bad Schandau			
Bibelkreis (Alle Interessierten sind herzlich willkommen!)	02.10.25 09.10.25 16.10.25 23.10.25 30.10.25 06.11.25	19:00	kath. Pfarrhaus
Geführte Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer	03.10.25 17.10.25 07.11.25	10:00	Treff an der kath. Kirche
Heidenau			
Seniorenvormittag	18.11.2025	09:00	Messe, anschl. Saal
Küstertreffen	07.10.25	19:30	Saal Heidenau



Termine Soziale Beratung



Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

28.10.25 18.11.25	Dienstag 09 - 11 Uhr	Bad Gottleuba (Parkplatz EDEKA – Einkaufsmarkt)
09.10.25 / 30.10.25 13.11.25 / 27.11.25	Donnerstag 14 - 16 Uhr	Marktplatz Bad Schandau
21.10.25 18.11.25	Dienstag von 13 – 15 Uhr	Königstein (Stadtplatz)
28.10.25 11.11.25 / 25.11.25	Dienstag 13–15 Uhr	Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)
10.10.25 07.11.25 / 28.11.25	Freitag 10:30 - 11:15 Uhr 11:30 - 12:30 Uhr	Bielatal (Nähe Gemeindeamt) Rosenthal (Parkplatz Einkaufsmarkt)

Individuelle Termine und Hausbesuche **sind möglich** und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: digitalMobil@diakonie-pirna.de



Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Zeit für Gespräche



Jeden 1. Donnerstag im Monat, um 16.00 Uhr
im Ev.-Luth. Gemeinde- und Diakoniezentrum Copitz.

Jeden 1. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr, im Pfarramt
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Neustadt i. S.

Ich berate Sie gern!

Thomas Böhme

VRK Agentur, Aidlinger Str. 16, 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300, thomas.boehme@vrk-ad.de




Wir machen Platz...

... für Ihre Anzeige! Unser Pfarrbrief erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren Mit Ihrer Anzeige machen Sie auf sich aufmerksam und unterstützen damit unsere Arbeit.

Sprechen Sie uns an!

Stefan Reinhardt
Telefon: 03501 5710164
Mail: stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de

Anschriften von kirchlichen Orten in der Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde

Ambulanter Hospizdienst der Malteser Hilfsdienste e.V. Standort Pirna: Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1b 01796 Pirna Telefon: 03501 46 78 35 Mobil 0160 78 38 930 / carola.epperlein@malteser.org	Caritas Sozialstation Pirna Robert-Koch-Straße 1, 01796 Pirna 03501 528595 verwaltung-sozialstation-pirna@caritas-dresden.de Familienferienstätte St. Ursula Naundorf Sankt-Ursula-Weg 24 01796 Struppen / OT Naundorf Telefon: 035020 756 100 leitung@ferien-naundorf.de Katholisches Kinderhaus St. Josef Dr. Wilhelm-Külz-Str. 8, 01796 Pirna Telefon: 03501 528470 Kath.Kinderhaus@gmx.net Ökumenische Sozialstation Sebnitz e. V. Burggässchen 5, 01855 Sebnitz Telefon: 035971 52 381 info@sozialstation-sebnitz.de Telefonseelsorge Deutschland 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222 oder 0800 - 116 123 www.online.telefonseelsorge.de
Besuchs- und Begleitungsdienst der Malteser in Neustadt und Pirna Kontakt über Sarah Köhler Mail: sarah.koehler2@malteser.org Mobil: 0170 20 40 199	 www.blauer-engel.de/uz195 Dieses Produkt Bär ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de
Caritas Altenpflegeheim St. Joseph Schulberg 6, 01814 Rathmannsdorf Telefon: 035022 9230 Mail: hl-stj@caritas-ddm.de	
Caritas-Beratungsdienste Pirna Dr. Wilhelm-Külz-Str. 1a, 01796 Pirna Telefon: 03501 443470 beratungsdienste@caritas-dresden.de in Sebnitz: Kreuzstraße 6, 01855 Sebnitz in Pirna-Sonnenstein: Straße der Jugend 2, 01796 Pirna in Heidenau: Stadthaus, 1. Etage, Bahnhofstraße 8, 01809 Heidenau in Neustadt: Bahnhofsstraße 36, 1. Etage, 01844 Neustadt i.Sa.	

Gern können Sie sich dieses Mittelblatt herauslösen, damit Sie die Kontaktinformationen immer griffbereit an Ihrer Pinnwand haben.

Kontaktinformationen

Pfarrer Vinzenz Brendler (leit. Pfarrer) Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2 01796 Pirna Tel: 03501 528564 vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de Pfarrer Joachim Höffner Dr. Wilhelm-Külz-Straße 4 01796 Pirna Tel: 0155 68613423 joachim.hoeffner@pfarrei-bddmei.de Urlauberpfarrer Johannes Johné Rudolf-Sendig-Straße 19, 01814 Bad Schandau Tel: 035022 249903; 0174 9097622 johannes.johne@pfarrei-bddmei.de www.urlauberpfarrer.com Gemeindereferent Benno Kirtzel Tel: 03501 5710566; 01590 6049327 benno.kirtzel@pfarrei-bddmei.de Ansprechmöglichkeiten in den Gemeinden vor Ort entnehmen Sie bitte den dortigen Aushängen.	Postanschrift der Pfarrei und Standort des zentralen Pfarrbüros Röm.-kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Dr. Wilhelm-Külz-Straße 2-4 01796 Pirna Tel: 03501 5710164 / Fax: 03501 528561 pirna@pfarrei-bddmei.de www.kath-kirche-pirna.de Maren Theis Sekretärin Simone Hückel Sekretärin pirna@pfarrei-bddmei.de Stefan Reinhardt Verwaltungsleiter Tel. 03501 5710164; 0172 2791101 stefan.reinhardt@pfarrei-bddmei.de Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag: 12.00 Uhr - 15.00 Uhr Mittwoch: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Bankverbindung LIGA Regensburg BIC: GENODEF1M05 IBAN: DE 55 7509 0300 0008 2323 00
---	--



Erreichbarkeiten der Räte	
Kirchenvorstand	kirchenvorstand@kath-kirche-pirna.de
Pfarreirat	pfarreirat@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Pirna	okr-pirna@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Heidenau	okr-heidenau@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Neustadt—Sebnitz	okr-neustadt-sebnitz@kath-kirche-pirna.de
Ortskirchenrat Bad Schandau	okr-bad-schandau@kath-kirche-pirna.de

Gemeinde „Sankt Gertrud“ Neustadt, wer kann uns helfen?



Wir sammeln wie in jedem Jahr Erntedankspenden zum Erntedankfest. Dieses findet am Samstag, den 04. Oktober um 17.00 Uhr statt. Vormittags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr nehmen wir an diesem Tag in der Kirche die Spenden entgegen und laden wieder eine Abordnung der DRK Kinder- und Jugendwohngemeinschaft Sebnitz, Steudnerstraße ein. Nach der Hl. Messe freuen sich immer die Kinder, wenn sie alles ins Fahrzeug laden und in ihrer Wohnstätte in Sebnitz damit kochen und backen können.

Christine Richter

*Bild: Andreas Kröner
In: Pfarrbriefservice.de*



Gemeindefrühstück am 8. Oktober 2025



Wir treffen uns nach der Hl. Messe im Pfarrsaal zum gemeinsamen Frühstück. Danach gehen wir zur St. Marienkirche. Dort werden wir 10:30 Uhr zur Kirchenführung erwartet. Für Kirchgemeinden sind Führungen kostenlos, Spenden werden dankbar angenommen. An jedem Mittwoch findet in der St. Marienkirche ein Mittagsgebet mit Orgelbegleitung und kurzer Andacht statt. Eine günstige Gelegenheit für uns noch eine Weile in diesem schönen Gotteshaus zu verweilen und gemeinsam am Mittagsgebet teilzunehmen. Der bunte Mittwochsmarkt lädt dann sicher noch zum abschließenden Marktbummel ein.

Einen ereignisreichen Vormittag in froher Gemeinschaft wünscht allen

Christa Pietsch

Gemeindefasching am 07.02.26



Freunde des Faschings aus allen Gemeinden aufgepasst! Der Gemeindefasching nächstes Jahr findet am **Samstag, 07. Februar 2026** im **Gemeindesaal in Heidenau** statt. Dies ist auch gleichzeitig der erste Tag der Winterferien, also am besten gleich rot im Kalender markieren und unbedingt bei der Urlaubsplanung berücksichtigen! Weitere Details wie Motto und Erwerb der Eintrittskarten werden in der nächsten Ausgabe des Pfarrbriefs und auf der Website folgen.

Wir freuen uns auf euch und rufen voller Freude ein dreifaches: Pirnaer „Zuschi Helau!“ und Heidenauer „Sankt Georg Heidenau – Helau!“

Euer Faschingsteam

Termine Haus HohenEichen



Ignatianisches Schnupperpilgern (03.10.)
Leitung: Michael Hainz SJ, Monika Gerdes
Kursgebühr: 40,- €

Kontemplationstag (04.10.)
Leitung: Angelika Evers
Kosten: 15,- € + Kursgebühr: 25,- €

Ora et labora (13.10. – 18.10.)
Garten- und Hausarbeit – Zeiten der Stille – Yoga – Hinführung zum Jesusgebet
Leitung: Albert Holzknacht SJ, Angelika Evers / Kursgebühr: 150,- €

Kontemplative Kurzexerzitien (24.10. – 29.10.)
Leitung: Herbert Rieger SJ, Angelika Evers
Kosten: 350,- € + Kursgebühr: 175,- €

Exerzitien für Priester, Diakone und hauptamtliche Mitarbeiter:innen (02.11. – 06.11.)
Leitung: Johannes Herz SJ
Kosten: 280,- € + Kursgebühr: 150,- €

Haus HohenEichen
Dresdner Str. 73
01326 Dresden
www.haus-hoheneichen.de/programm

Hinweis
Bitte achten Sie ergänzend zu den im Pfarrbrief aufgeführten Terminen auf die sonntäglichen Vermeldungen, Aushänge in den Kirchen oder Informationen auf unserer Internetseite:

www.kath-kirche-pirna.de

Impressum / Kontakt
Pfarrer Vinzenz Brendler
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2
01796 Pirna
Telefon: 03501 5710164
Mail: vinzenz.brendler@pfarrei-bddmei.de

Männer-Wochenende (07.11. – 09.11.)
Leitung: Albert Holzknacht SJ, Ruben Enxing
Kosten: 165,- € + Kursgebühr: 100,- €

Ignatianische Exerzitien (11.11. – 18.11.)
Leitung: Martina Patenge, Pfr. Christoph Kohl
Kosten: 490,- € + Kursgebühr: 225,- €

Besinnungstag (19.11.)
Leitung: Katharina Leis
Kosten: 15,- € + Kursgebühr: 25,- €

Ignatianische Kurzexerzitien (28.11. – 03.12.)
Leitung: Albert Holzknacht SJ, Dorothea Gnausa
Kosten: 350,- € + Kursgebühr: 175,- €

Kontemplative Exerzitien (28.11.25 – 06.01.26)
Leitung: Herbert Rieger SJ, Martina Klenk
Kosten: 630,- € + Kursgebühr: 275,- €

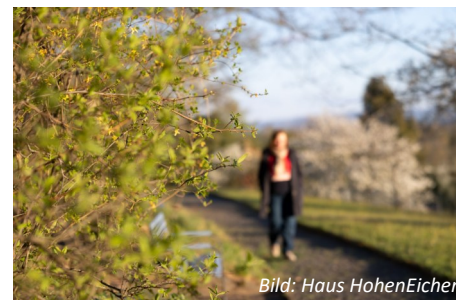


Bild: Haus HohenEichen

Danke für Ihre Mitarbeit an diesem Pfarrbrief!

Wolfgang Albrecht, Stephan Bausch, Thomas Böhme, Ruben Enxing, Pfr. Vinzenz Brendler, Sandy Funke, Marlen Hentschel, Joachim Höffner, Simone Hüchel, Johannes John, Mario Kegel, Christa Keller, Silke Maresch, Florian Müller, Barbara Ott, Christa Pietsch, Beate Salimo, Nancy Schnitter, Sabine Redenyl, Stefan Reinhardt, Christine Richter, Marlen Theis, Constance Thomas, Familie Uhlmann, Christin Weidner, Barbara Zalesky

Ökumenischer Bastelkreis



Wir wollen wieder für unsere Seniorinnen und Senioren zum Advent eine Überraschung basteln. Dafür laden wir fleißige Helfer zum Basteln ein. Wir treffen uns am 23. Oktober 18 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde Dr.-Wilhelm-Külz Str. 2. Bitte eine Schere mitbringen. Es freuen sich darauf

Christa Keller und Christa Pietsch

Ein Schmuckstück des Spätmittelalters

Bischof Timmerevers lädt nach Naundorf ein

In der Kapelle in Naundorf findet am Donnerstag, **30.10.2025, 17 - 19 Uhr**, in Anwesenheit von Bischof Heinrich Timmerevers eine **feierliche Präsentation des gotischen Altars** statt. Der Flügelaltar schmückt schon seit ein paar Jahren die Kapelle der Familienferienstätte St. Ursula in Naundorf, die Eigentumsverhältnisse waren – was kaum einer wusste – allerdings ungeklärt. Nun hat das Bistum Dresden-Meißen mit großzügiger Unterstützung der Kulturstiftung der Länder den Flügelaltar erwerben können. Dies wird nun gefeiert mit einer Andacht, einem wissenschaftlichen Vortrag zur kunsthistorischen Bedeutung des Altarretabels "Anna Selbdritt" sowie einem kleinen Empfang in den Räumen der Familienferienstätte. Referent ist voraussichtlich Dr. Markus Hörsch (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa). Neben Bischof Timmerevers werden als Gäste auch Vertreter der Kulturstiftung, der Caritas und des Bistums erwartet. Das Bistum lädt die Mitglieder der Pfarrei und die interessierte Öffentlichkeit zu dieser Feierstunde sehr herzlich ein. Eine Anmeldung (E-Mail: barbara.zalesky@bddmei.de) bis zum 20.10.2025 ist für die Planung hilfreich. Aber auch kurzentschlossene Gäste sind herzlich willkommen.

Ort: Familienferienstätte St. Ursula Naundorf, Sankt-Ursula-Weg 24, 01796 Struppen/OT Naundorf

*Barbara Zalesky
Bistum Dresden-Meißen*



Bitte der Redaktion:

Helfen Sie uns mit Hinweisen auf bevorstehende Termine, Berichten von stattgefundenen gemeinsamen Unternehmungen und Themenvorschlägen. Ein gemeinsamer Pfarrbrief lebt davon, dass viele Informationen und Geschichten aus den einzelnen Gemeinden zusammen getragen und weiter erzählt werden. Kontaktieren Sie uns unter:

pfarrbrief@kath-kirche-pirna.de

Der nächste Redaktionsschluss ist am **07.11.25**.

WEIHNACHTSPAKETE für Rumänien 2025



Liebe langjährige oder auch neu Engagierte unserer katholischen Gemeinde, die Absprache mit Michael Krätzig vom Verein Osteuropahilfe Pirna zur diesjährigen Paketaktion fand statt und ich kann Ihnen folgende Informationen geben:

Am **2. Adventssonntag, dem 07.12.2025**, werden alle Pakete an der Kirche St. Kunigunde nach dem Gottesdienst ins Auto geladen.

An alle, die es möglich machen können, geht die herzliche Bitte um Unterstützung mit dem Packen eines Paketes.

Am besten können die Pakete zu einem Gottesdienst in der Kirche St. Kunigunde abgegeben und abgelegt werden. Ansonsten besteht die Möglichkeit der Abgabe im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten. Herr Krätzig bat mich darauf hinzuweisen, dass für den langen Fahrtweg auch einiges an Kosten für Benzin und Maut entstehen. Diese Kosten haben sich im Vergleich zu früheren Zeiten verdoppelt. Spenden können dafür gern auf das Spendenkonto des Vereins Osteuropahilfe Pirna e.V. überwiesen werden mit der IBAN DE15 8506 0000 1000 7468 94. Rumäniens Zugehörigkeit zum Schengenraum macht die Fahrt nun einfacher.

Was ist beim Inhalt des Paketes zu beachten?

Bitte packen Sie nur haltbare Lebensmittel ins Paket wie z.B. Nudeln, Hülsenfrüchte, Reis, Fleisch- und Wurstkonserven, Salami, Süßigkeiten.... Und Kaffee ist in Rumänien sehr erwünscht!

Hygieneartikel wie Duschbad, Haarwäsche, Zahnpasta, Zahnbürste können ebenso eingepackt werden. Wer möchte, kann auch einen Schal und Mütze einpacken. Bitte sonst keine Kleidung beifügen. Bitte nichts mit Glas einpacken, da dieses zerspringen kann. Herr Krätzig sagte weiterhin, dass am besten das im Paket ist, was man ohne großen Aufwand verzehren oder kochen kann. Er bittet zu beachten, dass die Pakete an die Ärmsten der Armen gehen und d.h., dass kein Backofen vorhanden ist. Mehl ist von daher nicht verwertbar, da keine Möglichkeit des Brotbackens besteht.

Weitere Hinweise:

Herr Krätzig empfiehlt, lieber zwei kleinere Pakete als ein großes zu packen.

Ein Strick um das Paket muss sein, damit es gut angefasst werden kann.

Die Pakete sollten nicht die Größe eines Umzugskartons haben und keine 10kg wiegen, aber größer als ein Schuhkarton sein.

Neu in diesem Jahr ist:

Auf Anregung von Gemeindemitgliedern, die sich gern beteiligen möchten, aber ein Paket nicht selbst in die Pfarrei bringen können, bieten wir eine weitere Möglichkeit an:

Abholung von Paketen von zu Hause am Sonnabend, dem 06.12.2025.

Ab Mitte November wird eine Liste dafür ausgelegt, in die Sie sich eintragen können.

Allen Gemeindemitgliedern wünsche ich eine schöne Herbstzeit und gute Vorbereitungen bei der diesjährigen Rumänien-Paket-Aktion.

*Beate Salimo
(Elisabeth- und Vinzenzkreis)*

Kräuterweihe in Neustadt am 16.08.2025



Einen Tag nach dem Hochfest Maria Himmelfahrt weihte Herr Pfarrer Johne am Ende der Heiligen Messe in Neustadt Kräutersträuße, die teilweise von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht wurden. Viele schöne und duftende Sträuße hatte Frau Hoser aus Rathewalde gebunden und so konnte jeder am Ende einen mit nach Hause nehmen und sich darüber freuen.

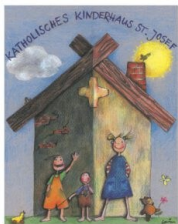
Herr Pfarrer Johne berichtete von der Tradition der Kräuterweihe, die besonders in katholischen Gegenden gepflegt wird. Die Sträuße werden anschließend getrocknet und die darin enthaltenen Kräuter können z.B. im Winter zur Linderung von Krankheiten Verwendung finden. Auch gehört eine Rose in jeden Kräuterbund symbolisch für die Mutter Gottes. Wir bedanken uns bei Frau Hoser für ihre Mühe um diese schöne Tradition.

Fam. Uhlemann aus Neustadt



Bild: C. Uhlemann

Sommerfest im Kinderhaus



Am 15. Juni war im Kinderhaus das Sommerfest. Mit einem Gottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Kinderhaus, war dieser Tag für uns alle ein gelungenes Fest. Die Kinder vom Kinderhaus und die Schola haben mit ihren Liedern und Aufführungen den Gottesdienst gestaltet. Im Anschluss waren alle ins Kinderhaus eingeladen. Dort gab es Gegrilltes, Salate, Getränke, Kuchen und Kaffee. alles war sehr lecker...

Im unteren Garten konnten sich die Kinder bei Spiel und Spaß austoben.

Schminken Bastelstraße Fühlstrecke Weitsprung
Büchsenwerfen Tombola

Eine musikalische Begleitung mit Gesang hat den Tag im Kinderhaus abgerundet. Zum Abschluss haben uns die Eltern der Vorschulkinder ein wunderbares Märchenstück vorgespielt.

„Tischlein deck dich“

Die Kinder waren mit allen Sinnen dabei. Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es für alle ein schönes Fest geworden ist. Das Kath. Kinderhaus bedankt sich für die Türkollekte nach dem Gottesdienst. Über diese Spende haben wir uns sehr gefreut.

Dankeschön :-)

Ein Tag mit der katholischen Klinikseelsorgerin Schwester Aloisia

Wenn man das Glück hat eine Heilbehandlung nach einer schweren Krankheit genehmigt zu bekommen, ist man hier gut aufgehoben. Bereits schon einmal lernte ich Schwester Aloisia Kunze im Jahr 2018 in der Klinik kennen. Heute noch betreut sie gemeinsam mit der evangelischen Pfarrerin und Klinikseelsorgerin Frau Ramona Uhlemann die Patienten der Bavariakliniken, wenn diese es sich wünschen. Im „Raum der Stille“ Klinik 1 und Klinik 2 kann man sich zum Gottesdienst oder zu einer Andacht treffen. Da es für mich in Klinik 4 nicht möglich war dort hin zu laufen, kam Schwester Aloisia zu mir ins Zimmer und holte mich kurzentschlossen am Folgetag zur Andacht mit ihrem Auto ab, was für mich nicht selbstverständlich war! Sie kommt aus der Gemeinschaft der

Nazareth-Schwestern Bannewitz im Ortsteil Goppeln. Einprägsam zur Andacht am 20. August dieses Jahres war das Thema: Bitte, Danke, Entschuldigung! Die kleine Gemeinschaft konnte gemeinsam singen und beten. Einprägsam für mich war das Gebet: JEDEN TAG NEU ANFANGEN. Grenzen, die nicht mehr im Blick waren, Sorgen um die Zukunft und die Frage nach dem Lebenssinn, so hilft das Seelsorgeteam, dass ich wieder mit neuen Kräften in meine Gemeinde „Sankt Gertrud“ nach Neustadt zurück kehren kann. Danke Schwester Aloisia!

Text und Foto: Christine Richter

JEDEN TAG NEU ANFANGEN

Fang jeden Tag an als ein neuer Mensch. Jeder Tag soll wieder dein erster Tag sein. Gestern und alle früheren Tage und Jahre sind vorbei. An ihnen kannst du nichts mehr ändern.

Gab es Scherben? Schlepp sie nicht mit dir herum. Denn sie werden dich Tag für Tag verwunden. Es gibt Scherben, die du in Gottes Händen loswirst. Es gibt Scherben, die du mit ehrlicher Ergebung heilen kannst. Und es gibt Scherben, die du bei aller Liebe nicht heilen kannst. Du musst sie liegen lassen.

Du musst jeden Tag neu anfangen. Das ist die Lebenskunst. Jeden Tag neu sein wie das Licht der Sonne. Jeden Morgen aus der Nacht auferstehen. Jeden Tag neu anfangen mit Händen voller Hoffnung und Vertrauen. Aber nicht mit den Scherben von gestern.

Phil Bosmans



Rückblick Elisabeth- und Vinzenzkreis



Der Elisabeth- und Vinzenzkreis am 19. Mai 2025 auf der Elbe von Pirna bis Königstein und zurück. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Elisabethkreises haben wir uns gemeinsam eine Schifffahrt, bei „Brunch & Musik“ geleistet. Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei Herrn Pfarrer Brendler.

Text und Bild: Christa Pietsch

Sommerfest der Generationen



Pirna, 12.08.2025 Es ist Sommer, die Temperaturen sind hoch, die Sonne strahlt, ... und auch die Menschen, die sich zum alljährlichen Sommerfest an diesem Morgen, dem 13. August vor der Kirche St. Kunigunde in Pirna eingefunden haben: Menschen aus dem Seniorenkreis der Kirchgemeinde, Menschen, die regelmäßig die Allgemeine Soziale Beratung und die Seniorenberatung des Caritasverbandes im LK aufsuchen, Kinder vom Kindergarten und Beraterinnen der Caritas, die alle gemeinsam einen schönen Vormittag miteinander verbringen möchten. Nach einem gemeinsamen morgendlichen Gottesdienst in der Kirche St. Kunigunde finden sich die Teilnehmenden im Pfarrgarten der Pfarrgemeinde ein, wo bereits ein schattenspendender Pavillon mit Blumen geschmückten Tischen aufgestellt ist. Es wird für Groß und Klein erfrischende Sommerbowle zur Erfrischung gereicht, nebenbei werden aktuelle Informationen aus den Caritas Beratungsdiensten und der Kirchgemeinde bekannt gegeben und die Kinder singen ein Lied vor. Bei einer Führung durch die Kirche bekommen Kinder und Erwachsene viele interessante und vielleicht noch

unbekannte Dinge erzählt und können viele Fragen stellen. Während die Kleinen bei einem anschließenden Spielparcours beschäftigt sind und die Erwachsenen miteinander plaudern, haben andere bereits das Mittagsbuffet vorbereitet. Eine Vielzahl an selbstgemachten Salaten, frisch gegrillten Würstchen und Obst und Gemüse laden zum Schlemmen ein. Währenddessen untermalt der Kleinkünstler Christian Mögel aus Dresden dezent das ganze Geschehen mit Klaviermusik. Und zum Schluss wird sogar gemeinsam lautstark gesungen!

An dieser Stelle möchten wir der Pfarrei und den ehrenamtlichen Engagierten DANKE sagen für die gute Zusammenarbeit und die Nutzung der Räumlichkeiten.

Nancy Schnitter / Foto: Christin Weidner



Kirche in Sebnitz zum Tag der Sachsen



Es war eine echte Herausforderung für unsere Gemeinde, beim Tag der Sachsen den katholischen Part im Rahmen der Kirchenmeile gemeinsam zu übernehmen. In dieser Gruppe hatten sich 15 kirchliche Institutionen aus evangelischer und katholischer Kirche zusammengeschlossen. Die Abstimmung in den Vorbereitungsitzungen waren nicht immer einfach.

Schließlich konzentrierten wir uns auf drei Themen: Infostand, eine Andacht und ökumenischen Gottesdienst. Der ökumenische Stand waren gemeinschaftliche Pavillons. Wie an allen Ständen trugen wir während des Dienstes die weiße Sicherheitsweste mit der Aufschrift „Wir sind Kirche“. Unsere Gemeinde in Sebnitz wurde auch unterstützt von Helfern aus Pirna, Neustadt

und Heidenau. In Anlehnung an das Motto des 30. Tages der Sachsen „Auf blühende Erlebnisse“ war der Leitsatz der Kirchenmeile „glauben - wachsen – blühen“. Ein einmaliges Erscheinungsbild für Sebnitz war an diesen Tagen, dass die gesamte Kirchstraße vom Marktplatz bis zum Diakonat, einschließlich einer Bühne vor dem Rathaus geprägt war von christlichen Impulsen.

An unserem Stand starteten wir eine schriftliche Umfrage unter der Überschrift „Sagt uns eure Meinung! :Was braucht der Mensch, was braucht mein Herz um zu glauben, zu wachsen und zu blühen?“ Diese Umfrage führte zu vielen guten und intensiven Gesprächen. Die Fragebögen werden in den nächsten Wochen ausgewertet und ggf. einer Predigt zugeführt. Der zweite Schwerpunkt widmete sich den zahlreichen Kreuzwegen im Schluckenauer Zipfel. Vierzehn Gemeinden im Schluckenauer Gebiet hatten ihre eigenen freistehenden Kreuzwege. Diese Kreuzwegstationen wurden zwischen 1738 und 1900 überwiegend im klassizistischen oder barocken Stil von örtlichen Künstlern gestaltet.

Nach Aussiedlung der deutschen Bevölkerung ab 1945 wurden viele zerstört. 1989 begann man systematisch mit der Sanierung der ursprünglich noch vorhandenen Kreuzwege. Im Kontrast dazu stand der expressionistische Kreuzweg in

unserer katholischen Kirche „Kreuz Erhöhung“ von dem Sebnitzer Künstler Dr. J. Georgi. Ein besonderes Erlebnis war sicher am Samstag der Besuch des Ministerpräsidenten an unserem



Pavillon. Er und seine Security naschten sogar die Gummibärchen, die uns das Bistum zur Verfügung gestellt hatte. Bei den Besuchern fand es auch reges Interesse an kirchlichen Werbeartikeln, z.B. Kugelschreibern, Notizblöcken und wundertätigen Marien-Medaillons. Die ökumenische Andacht am Samstagabend unter dem Thema „Geduld“ war, wie alle Andachten, mäßig besucht. Am Sonntag 10 Uhr feierten wir ökumenischen Gottesdienst auf der riesigen Hauptbühne auf dem Markt. Unser Pfarrer Brendler, die evangelischen Pfarrer Kreß und Superintendentin Lammert bildeten eine würdevolle Einheit.

Auch die tschechischen Nachbarpfarreien Dolni Poustevna und Mikulásovice waren eingebunden und so wurden die Texte sowohl auf deutsch als auch auf tschechisch vorgetragen. Im Zentrum stand die Verheißung des messianischen Heils des Propheten Jesaja.

Für eine beeindruckende und abwechslungsreiche kirchenmusikalische Ausgestaltung sorgten ein bunter Chor aus Deutschen und Tschechen, Katholiken und Protestanten unter Leitung von KMD Päßler, Bläserinnen und Bläser aus Posaunenchor der Region und die Steffen-Peschel-Band. Auch Ministerpräsident Michael Kretschmer ließ es sich nicht nehmen an diesem Gottesdienst teilzunehmen.

Beim Festumzug mit 1800 Teilnehmern und 90 Bildern gingen auch die böhmischen Osterreiter in ihrer schmucken Uniform mit, allerdings ohne Pferde. Sie sind jedes Jahr wichtige Glaubenszeugen, wenn sie die Auferstehung Jesu verkünden. Für alle Beteiligten waren es anstrengende, jedoch sehr intensive und erlebnisreiche Tage, an denen wir als Christen auch in der Öffentlichkeit sichtbar waren.

Stephan Bausch und Sabine Redenyi

Bilder: Stephan Bausch, Vinzenz Brendler



4. Teil: Die katholische Festungskirche auf dem Königstein.

Im Zusammenhang mit dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 diente die Festung Königstein ab September 1870 als Kriegsgefangenenlager für französische Offiziere und Soldaten. Damals fand in der evangelischen Garnisonskirche ausnahmsweise ein katholischer Gottesdienst statt. Zwischen 1871 und 1895 fanden auf der Festung umfangreiche Bauarbeiten für die Rundumverteidigung statt. Die Ausführung erfolgte vor allem durch Arbeitssoldaten und Militärstrafgefangene. Die Katholiken unter diesen Arbeitern wurden auf Anordnung des königlichen Kriegsministeriums zum Besuch der katholischen Kirche in Pirna kommandiert. Dabei kam es wohl immer wieder zu unerfreulichen Zuständen, sodass 1878 der Kriegsminister von Fabrice beim apostolischen Vikariat (Dr. Franz Bernert) die Abhaltung gesonderter Festungsgottesdienste durch den Pfarrer von Pirna beantragte.



*Katholische Kapelle von Südost
(um 1900) © Matthias Hultsch*



*Innenraum der katholischen Kapelle 1. Juni 1879
© Archiv Pfarrei Heinrich und Kunigunde Pirna*

Das Kriegsministerium stellte für Geistliche und Küster eine Pauschsumme von jährlich 500 M als Reisekosten zur Verfügung. Weiterhin wurde das ehemalige Artillerielaboratorium, in dem 1706/07 Johann Friedrich Böttger, der Erfinder des europäischen Porzellans gefangen gehalten wurde, zu einer katholischen Kapelle umgebaut. Am 01.06.1879 erfolgte die Einweihung der neu gebauten katholischen Kapelle auf der Festung Königstein.

Zunächst hielten zunächst die katholische Geistlichen aus Pirna die Gottesdienste. Den letzten besorgte 1881 Pfarrer Josef Plewka. In der weiteren Folge hatten die hierzu verpflichteten katholischen Militärfarrer wie Karl Maaz, Reinhard Halm und Jakob Rentsch vom 12. Armee Korps den Militärgottesdienst zu halten, wobei die Katholiken von Königstein und Umgebung daran teilnehmen durften. Infolge der Aufstellung eines 2. sächsischen Armee Korps (XIX) 1904 zog das königliche Kriegsministerium das auf der Festung stationierte Bataillon zurück und schloss die katholische Festungskapelle. Der Raum dient anschließend zur Aufbewahrung von Turngeräten. Während des 1. Weltkriegs 1914 – 1918 wurden wieder Kriegsgefangene auf dem Königstein interniert und die Kapelle reaktiviert. 1918, nach dem ersten Weltkrieg kam der Altar in die neuerrichtete Kirche in Heidenau. Und der Raum wurde wiederum zum Turnraum. Am 30. April 1933 wurde die Kapelle durch Wehrkreispfarrer Klesse wieder eingeweiht. Sie sollte in erster Linie Wehrkreispfarrern die Möglichkeit bieten, bei ihrem Urlaub auf dem Königstein zelebrieren zu können. Im 2. Weltkrieg wurde die Festung wiederum Kriegsgefangenenlager. Auf Forderung des französischen Generals Henri Giraud fanden in dieser Kapelle jeden Sonntag für die französischen Generale ein Gottesdienst statt. Die Kapelle fiel während des Zweiten Weltkriegs oder kurz danach einem Brand zum Opfer. Die verbliebene Ruine bestand, wie eine Fotografie zeigt, noch um 1960. Danach wurde sie nach und nach abgebrochen und heute ist nur noch das Fundament erhalten.



*Katholische Kapelle
auf der Festung, um 1960
© Archiv Pfarrei Heinrich und Kunigunde Pirna*

*Kriegsgefangene an der katholischen Kapelle
(Foto, um 1915) © Matthias Hultsch*

Stephan Bausch

Engagierte Pirnaer laden ein zum

FRIEDENS GEBET



»Frieden beginnt in unseren Herzen!«

Sonntag, 19. Oktober 2025,
18:30 Uhr

Klosterkirche / Klosterhof
im Klosterhof Pirna

